

Sanum

Silvaysan Hartkapseln



Darreichungsform:	Hartkapseln zum Einnehmen
Präparatgruppe:	Präparate aus Pflanzenextrakten
Wirkstoff:	Mariendistelfrüchte-Trockenextrakt
Zusammensetzung:	<p>1 Hartkapsel enthält: 136-160 mg Trockenextrakt aus Mariendistelfrüchten (50-70:1) entsprechend 86,6 mg Silymarin (be rechnet als Silibinin, HPLC), Auszugsmittel: Aceton. Normierungsmaterial: Glucose-Monohydrat 0 bis 24 mg.</p> <p>Sonstige Bestandteile: Glucose-Monohydrat, hochdisperses Siliciumdioxid, Lactose 1 H₂O, Magnesiumstearat, Gelatine, Natriumdodecylsulfat.</p>
Indikation:	Zur unterstützenden Behandlung bei chronisch entzündlichen Lebererkrankungen, Leberzirrhose und toxischen (durch Lebergifte verursachten) Leberschäden. Das Arzneimittel ist nicht zur Behandlung von akuten Vergiftungen bestimmt.
Eigenschaften:	Die therapeutische Wirksamkeit von Silymarin beruht auf zwei Angriffspunkten bzw. Wirkmechanismen: zum einen verändert Silymarin die Struktur der äußeren Zellmembran der Hepatocyten derart, daß Lebergifte nicht in das Zellinnere eindringen können. Zum anderen stimuliert Silymarin die Aktivität der nucleolären Polymerase A mit der Konsequenz einer gesteigerten ribosomalen Proteinsynthese. Damit wird die Regenerationsfähigkeit der Leber angeregt und die Neubildung von Hepatocyten stimuliert.
Anwendung:	Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 3x täglich 1 Hartkapsel Silvaysan® unzerkaut mit ausreichend

Wasser ein.

Nebenwirkungen: Gelegentlich werden Magen-Darm-Beschwerden wie z.B. Übelkeit und eine leicht abführende Wirkung beobachtet. Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen, z.B. Hautausschlag, Juckreiz oder Atemnot auftreten.

Gegenanzeigen: Sie dürfen Silvaysan® nicht bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Mariendistel Früchte und/oder andere Korbblütler sowie einen der sonstigen Bestandteile einnehmen. Sie dürfen Silvaysan® in der Schwangerschaft nicht einnehmen.

Unerwünschte Reaktionen:

Wechselwirkungen: Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt, da eine gegenseitige Beeinflussung nicht ausgeschlossen werden kann. Durch Besserung der Leberfunktion unter der Einnahme von Silvaysan® kann die Verstoffwechslung von anderen gleichzeitig eingenommenen Arzneimitteln verändert werden, so dass gegebenenfalls die Dosierung angepasst werden muss. Bei gleichzeitiger Einnahme von Silvaysan® und Amiodaron (Arzneimittel gegen Herzrhythmusstörungen) ist nicht ausgeschlossen, dass die antiarrhythmische Wirkung von Amiodaron verstärkt wird.

Vorsichtsmaßnahmen: Silvaysan® soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Stillzeit nicht angewendet werden.
Zur Anwendung von Silvaysan® bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Bei Gelbsucht (hell- bis dunkelgelbe Hautverfärbung, Gelbfärbung des Augenweiß) soll ein Arzt aufgesucht werden.
Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Glucose. Bitte nehmen Sie Silvaysan® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, daß Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Hinweis: Enthält Lactose.

Dauer der Behandlung:

Handelsform:

Packung mit 20 Kapseln

Packung mit 100 Kapseln.